

Albanien: Weltkulturerbe, Vjosatal und albanische Riviera, 12.05. – 26.05.2025 Neue Datum bitte merken, eine Woche früher!



Albanien, das „letzte Geheimnis Europas“ hat großen landschaftlichen Reiz. Über 300 km Küstenlinie mit vielen Sand- und Kiesstränden und ein wildes gebirgiges Hinterland sorgen für Vielfalt. Dazu kommen einmalige Flusstäler wie das der Vjosa, wo sich eine besondere Pflanzen- und Tierwelt erhalten hat. Zu Fuß lassen sich diese Landschaften am besten erkunden.

Auch kulturell zeigt Albanien viele Facetten: Die verschiedensten Völker haben im Laufe der Jahrtausende ihre Spuren hinterlassen. Hier blühten die Hochkulturen der Griechen, Illyrer und Römer. Zahlreiche antike Stätten, orthodoxe Kirchen, mittelalterliche Burgenanlagen sowie kommunistische Bauten aus jüngerer Zeit zeugen von dieser bewegten Vergangenheit. Die Menschen sind sehr gastfreundlich und aufgeschlossen.

Wanderungen

Auf geführten Wanderungen entdecken wir die Naturlandschaften im Süden Albaniens. Die Unterkunftsstandorte sind dabei so gewählt, dass jeweils mehrere Übernachtungen an einem Ort stattfinden, von dem aus wir zu Erkundungen und Wanderungen starten. Es gibt 9 leichte bis mittelschwere Wanderungen von ca. 2 Std. bis maximal 4 Std. Gehzeit und 200 bis 500 Höhenmeter aufwärts und abwärts, sowie weitere Besichtigungsrundgänge. Die Wanderwege sind teils ein wenig geröllig und können auch mal steil sein, die Touren sind jedoch nicht allzu lange, so dass sie für Menschen mit Wandererfahrung gut zu schaffen sind. Das Programm ist so konzipiert, dass einzelne Wanderungen auch ausgelassen werden können.

Reiseablauf

Anflug mit Wizzair am Nachmittag von Basel nach Tirana). Nach dem Wanderauftakt am Dajti und Erkundung der Hauptstadt führt die Reise in den Süden. In schöner Lage im Osumtal erwartet uns die Weltkulturerbestadt Berat. Sie hat nicht nur viele reizvolle Bauwerke, sondern auch ein hochkarätiges Ikonenmuseum. Von hier aus erwandern wir das Umland und auch die Hänge des Tomorr, der heilige Berg der Bektaschi. Nach einer Übernachtung in Valora am Meer geht es weiter in die stillen Gebirgslandschaften des Vjosatals, wo wir wandern und in den Thermalbecken von Benja baden können. In Gjirokastra, ebenfalls Weltkulturerbe, lassen wir die besondere Stimmung der Stadt auf uns einwirken. An der albanischen Riviera können wir uns dann nicht nur auf Traumstrände freuen, sondern auch auf ein archäologisches Highlight, die antike Stätte Butrint und drittes Weltkulturerbe im Reiseprogramm. In Himara an der Küste werden wir die schöne Gegend bei zwei Wandertouren inklusiv Bademöglichen genießen. Über den grandiosen Llogarapass geht es zurück in den Norden, wo eine letzte Nacht in Kruja, am Stammsitz des Nationalhelden Skanderbeg den würdigen Abschluss unserer Reise bietet. Überall übernachten wir in familiären Unterkünften und essen in traditionellen Restaurants zu Abend. Unterwegs bieten Picknicks, der Besuch bei einer Ölmühle, aber auch eine Weinprobe weitere landestypische Akzente. Nach den vielen Begegnungen, Eindrücken und Informationen werden wir Land und Leute Albaniens mit neuen Augen sehen. Die Reise wird begleitet von einem deutschsprachigen einheimischen Reiseleiter. Das detaillierte Programm steht auf den folgenden Seiten. Ein Bericht über meine im September stattgefundene Reise steht auf meiner Webseite:

<https://www.adrianwood.ch/>

Kosten / Anmeldung

Die Übernachtungs-, Leitungs- und Transportkosten **ohne Flug** sind **2,050 CHF** pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag: **360 CHF**.
Der Reisepreis ist gültig bei 13 bis 16 Teilnehmern.

Leistungen (im Reisepreis enthalten):

- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC, davon 2 in Tirana in einem Hotel im Zentrum, 3 in Berat, 2 in familiären Hotels in Permet im Vjosatal, 2 in einem kleinen Hotel in der Altstadt von Gjirokastra, 3 im Strandhotel an der albanischen Riviera und je 1 in einem Badehotel bei Vlora und in einem Hotel in Kruja
- Halbpension (14x Frühstück, 1x Mittagessen am 4. Tag und 12x Abendessen)
- Weinprobe am 4. Tag, Mittagsspicknick am 5. Tag, leichtes Mittagessen am 7. Tag und Olivenölverkostung am 14. Tag
- Ausflugs- und Wanderprogramm mit dem Charterbus wie beschrieben
- Seilbahnfahrt auf den Dajti und zurück
- Eintrittsgelder (Ikonenmuseum Berat, Skendulihaus Gjirokastra, Archäologischer Park Butrint)
- Deutschsprachige albanische Reiseleitung
- Lokale Wanderguides am 5. Tag und am 7. Tag
- CO2-Kompensationsbeitrag der Fluganreise mit Atmosfair
- Reisepreis-Sicherungsschein (Natours Reisen GmbH)

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Abendessen am Anreisetag
- Fluganreise mit Wizzair von Basel nach Tirana und zurück
- Reiserücktrittskosten-Versicherung und andere Reiseversicherungen

Stornobedingungen:

bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 20% des Reisepreises,
vom 29. bis zum 15. Tag vor Reisebeginn 50% des Reisepreises,
vom 14. bis zum 3. Tag vor Reisebeginn 75% des Reisepreises,
vom 2. Tag vor Reisebeginn bis zum Reisebeginn / bzw. bei Nichtantritt 90% des Reisepreises.

Fluganreise mit Wizzair ab/bis Basel:

Voraussichtlich wie folgt:

Mo, 12.05.2025 Basel 17:35 Uhr - Tirana 19:40 Uhr (W4 5124)

Mo, 26.05.2025 Tirana 14:40 Uhr - Basel 17:00 Uhr (W4 5123)

Die Flüge sind nicht im Leistungsumfang der Reise enthalten und werden separat gebucht. Die Durchschnittskosten werden circa **300 CHF** betragen. Sie können nicht zurückerstattet werden.

Wer Interesse hat, sollte sich bitte so bald wie möglich bei mir melden, spätestens aber bis 30. November. Die Flüge werden gleich nach der Anmeldung und Anzahlung von **700 CHF** (Doppelzimmer) oder **770 CHF** (Einzelzimmer) gebucht.

Adrian Wood, Tel: 061 401 2067, E-mail: adrian.wood@intergga.ch

Wanderprogramm: siehe unten.

Albanien: Weltkulturerbe, Vjosatal und albanische Riviera Programm 12.05. – 19.05.2025

1. Tag: Anreise

Flug mit Wizzair von Basel nach Tirana (voraussichtliche Ankunft 19:40 Uhr). Bustransfer nach Tirana. Wegen der späten Ankunft ist kein Abendessen vorgesehen.

Übernachtung in einem Hotel im Zentrum von Tirana

2. Tag: Wanderauftakt am Dajti und Stadterkundung Tirana

Unser Abenteuer startet mit einer Seilbahnfahrt auf den Dajti, den Hausberg Tiranas. Hier machen wir eine kleine Wanderung (Wanderung ca. 7 km, ca. 250 HM auf- und abwärts, Gehzeit ca. 3 Std.) und genießen die Aussicht sowohl auf die Hauptstadt als auch in die unberührten Berge im Hinterland. Dann Fahrt nach Tirana zum Hotel für eine Mittagspause. Am Nachmittag Stadtrundgang durchs Zentrum und *Abendessen in Tirana*.

Übernachtung in einem Hotel im Zentrum von Tirana

3. Tag: Von Tirana nach Berat

Bei unserer Fahrt in den Süden des Landes gilt ein erster Halt der Kirche von Ardenica. Die Krönungskirche des Nationalhelden Skanderbeg überrascht mit wunderbar farbenprächtigen Fresken. Am frühen Nachmittag Ankunft in Berat, der „Stadt der 1.000 Fenster“, wo wir durch das Viertel Mangalemi streifen und zur Burg hinaufsteigen. Mit dem Ikonenmuseum wartet hier eine weitere Überraschung auf uns. *Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in der Burg*.



Übernachtung in einem familiär geführten Hotel in der Altstadt von Berat

4. Tag: Wandern in der Umgebung von Berat

Nach einem Bummel durch die engen Gassen der stimmungsvollen Osmanenviertel Mangalemi und Gorica geht es zu Fuß hinaus ins umgebende Hügelland mit schöner Aussicht auf die Altstadt von Berat (Wanderung ca. 10 km, ca. 500 HM auf- und abwärts, Gehzeit ca. 4 Std.). Mittagessen (*inklusive, ersetzt heute das Abendessen*) im Dorf Drobonik, wer nicht mehr weiterlaufen möchte, kann sich von hier schon in den Bus setzen. Am späten Nachmittag Abfahrt zur Weinprobe mit Snacks in einem ausgezeichneten Weingut (*inklusive*)

Übernachtung in einem familiär geführten Hotel in der Altstadt von Berat

5. Tag: Wandern im Tomorr-Nationalpark

Kaum 20 km östlich von Berat erhebt sich der Tomorr, der „Olymp Albaniens“, majestätisch aus der Küstenebene (2.400 m Höhe). Auf einer kurvenreichen Straße folgen wir zunächst dem Osumtal flussaufwärts. Mit einem einheimischen Führer erkunden wir die spannende Berglandschaft und Bergdörfer am Rand des Tomori Nationalparks, inklusive Picknick unterwegs (Wanderung ca. 6 km, ca. 350 HM auf- und abwärts, Gehzeit ca. 3 Std.). *Abendessen in Berat*.

Übernachtung in einem familiär geführten Hotel in der Altstadt von Berat

6. Tag: Nach Vlora ans Meer

Der historische Ortskern von Vlora ist schön restauriert und mit der Muradiye Moschee gibt es hier auch ein hochkarätiges Bauwerk aus der osmanischen Zeit zu sehen. Nach einem kleinen Rundgang in Vlora geht es weiter zum Badehotel südlich der Stadt. Abendessen im Hotel.

Übernachtung in einem Badehotel bei Vlora

7. Tag: Spektakuläre Gebirgsfahrt ins Hinterland

Die Anfahrt über das Vjosatal ins Küstengebirge ist zwar etwas länger, dafür aber landschaftlich sehr reizvoll. Teils messen die tiefen Canyons 1.000 Höhenmeter von der Schulter bis zur Sohle! Von einem Bergdorf aus machen wir eine kleine Wanderung mit einem lokalen Guide, anschließend leichtes Mittagessen (Wanderung ca. 4 km, ca. 150 HM auf- und abwärts, Gehzeit ca. 2 Std.). Durch die Schlucht von Kelcyra geht es dann entlang der Vjosa bis zu unserem nächsten Unterkunftsplatz Permet. *Abendessen in Permet*.

Übernachtung in einem oder mehreren familiären Hotels in Permet im Vjosatal

8. Tag: kleine Wanderung zu einem Aussichtspunkt über dem Lengarica Canyon und Entspannen in den Thermalbecken von Benja



Der Lengarica-Canyon ist teils nur 3 m breit, aber bis über 100 m tief. Die gewaltige Schlucht ist schon von unten eindrucksvoll, die wahren Ausblicke bieten sich aber erst, wenn man den Pfad oberhalb des Canyons entlang wandert (Wanderung ca. 4 km, ca. 300 HM auf- und abwärts, Gehzeit ca. 3 Std.). Danach haben wir uns das Bad in den warmen Heilquellen von Benja unterhalb der osmanischen Brücke wirklich verdient. Hier können wir uns Zeit lassen, denn der Nachmittag ist zur freien Verfügung.

Abendessen in Permet. Übernachtung in einem oder mehreren familiären Hotels in Permet

9. Tag: Wandern an den Nemercka-Bergen und Fahrt nach Gjirokastra

Die Berge um Permet bieten unberührte Landschaften und ursprüngliche Bergdörfer, die auch heute noch bewohnt werden. Eine Wanderung hier lohnt unbedingt. (Wanderung ca. 10 km, ca. 400 HM auf- und abwärts, Gehzeit ca. 4 Std.) In die UNESCO Weltkulturerbe-Stadt Gjirokastra ist es nicht weit.

Abendessen in Gjirokastra. Übernachtung in einem familiär geführten Hotel in der Altstadt.

10. Tag: Gjirokastra – Stadt der 1000 Stufen

Wir besichtigen nicht nur die Altstadt und eines der zahlreichen, mit Steinplatten gedeckten Herrenhäuser aus osmanischer Zeit, sondern auch die gewaltige Festung (Gehzeit ca. 2 Std.). Nachmittags bleibt Zeit für eigene Entdeckungen. *Abendessen in Gjirokastra.*

11 Tag: Zum Blauen Auge und nach Butrint (UNESCO-Weltkulturerbe)

Weiter geht es zum „Blauen Auge“, einer faszinierenden Karstquelle und an die ionische Küste. Der malerisch gelegene Archäologische Park von Butrint ist nicht nur für Antikenfans ein Highlight. Bei einem gemeinsamen Rundgang durchstreifen wir das weitläufige Gelände und seine beeindruckenden Bauwerke. Ein erfrischendes Bad im Meer vor unserem Strandhotel rundet den Tag ab. *Abendessen in Himara. Übernachtung in einem Strandhotel in Himara*

12. Tag: Wanderung im Küstenbergland oberhalb von Himara

Unsere reizvolle Wanderung führt durch Olivenhaine, entlang von Bächlein und zu Bergdörfern mit trutzigen Steinhäusern. Vielleicht treffen wir unterwegs auf Hirten mit ihren Herden, auf jeden Fall aber können wir auch heute wieder den weiten Blick über das Meer genießen (Wanderung ca. 10 km, ca. 450 HM auf- und abwärts, Gehzeit ca. 4 Std.) *Abendessen in Himara an der albanischen Riviera.*



13. Tag: Wanderung zum Traumstrand von Gjipe

Die albanische Riviera hat viele wunderschöne Strände zu bieten. Einige davon sind nur zu Fuß zu erreichen. So auch der Strand am Canyon von Gjipe, zu dem wir vom schönen Bergort Dhermi aus wandern. Unterwegs gibt es immer wieder Bademöglichkeiten. (Wanderung ca. 8 km, ca. 250 Hm auf- und 350 HM abwärts, Gehzeit ca. 3,5 Std.)

Abendessen in Himara. Übernachtung in einem Strandhotel in Himara.

14. Tag: Über den Llogarapass zur Olivenprobe und nach Kruja

Nach der spektakulären Anfahrt auf den 1.000 m hohen Llogarapass durchstreifen wir bei einer kleinen Rundwanderung zum Cäsar-Pass die feuchten Urwälder des Nationalparks und können unsere Blicke über das Meer schweifen lassen (Wanderung ca. 3,4 km, ca. 200 HM auf- und abwärts, Gehzeit ca. 1,5 Std.). Auf dem Weg bis nach Kruja bleibt auch Zeit für eine Olivenölprobe. *In einem schönen Restaurant essen wir zum Abschluss gemeinsam zu Abend.*

Übernachtung in einem Hotel in Zentrum von Kruja

15. Tag Rückreise

Heute Morgen bleibt noch Zeit für einen kleinen Spaziergang zur einstigen Burg des Nationalhelden und über den schönen Bazar, wo wir letzte Andenken kaufen können. Dann heißt es Abschied nehmen. Der Bus bringt uns zum Flughafen, wo wir den Rückflug antreten (Abflug voraussichtlich 14:40 Uhr).